

Ingenieurbüro Dr. Elisabeth Seveke

Computer für Behinderte

Schnorrstraße 70
01069 Dresden

Tel.: 0351 4724 100 Fax: 0351 4724 165

eMail: Dr.Seveke@Computer-fuer-Behinderte.de
Internet: http://www.Computer-fuer-Behinderte.de



Besonderheiten für Tastatur und Maus an einem USB-Anschluß

Tastatur und Maus werden intern über einen USB-Controller zusammengeführt, der auch den Anschluß an Macintosh-Systeme ermöglicht.

Die Nutzung dieses USB-Controllers bringt einige Besonderheiten mit sich, die hier dargestellt werden sollen.

Installation der Einheit von Maus und Tastatur an USB

Installation unter WINDOWS ME (Windows 3.11 oder 95 nicht möglich):

1. Vergewissern Sie sich unter Einstellungen - Systemsteuerung - System - Gerätemanager, daß die USB-Ports Ihres PC arbeitsbereit sind.
2. Stecken Sie den USB-Stecker unserer Tastatur/Maus vor oder nach dem Einschalten des PC an einen freien USB-Port. Windows benötigt dann einige Zeit (bis zu 30s), um die neue Hardware zu erkennen und den Treiber zu installieren. Wenn Sie mehrere USB-Ports nutzen, wird sich dieser Vorgang jedes Mal wiederholen, wenn Sie das Gerät erstmalig anstecken.
3. Testen Sie Tastatureingaben und Mausbewegungen.

Installation unter WINDOWS 98

1. Vergewissern Sie sich unter Einstellungen - Systemsteuerung - System - Gerätemanager, daß die USB-Ports Ihres PC arbeitsbereit sind.
2. Stecken Sie den USB-Stecker unserer Tastatur/Maus vor oder nach dem Einschalten des PC an einen freien USB-Port. Windows meldet dann "Neues Gerät - P.I. Engineering PS2 to USB adapter".
3. Sie müssen dann zwei neue Treiber installieren, einen für den USB-Controller und einen für die Maus. Folgen Sie dazu den Anweisungen des Assistenten zum Hinzufügen neuer Geräte.
4. Die benötigten Treiber sind Windows-Standardtreiber und befinden sich bereits im Windows-Systempfad oder zumindest auf der Windows-CD. Wenn Sie mehrere USB-Ports nutzen, wird sich dieser Vorgang jedes Mal wiederholen, wenn Sie das Gerät erstmalig anstecken.
5. Testen Sie Tastatureingaben und Mausbewegungen.

Installation auf einem Macintosh System:

1. Stecken Sie den USB-Stecker unserer Tastatur/Maus vor oder nach dem Einschalten des PC an einen freien USB-Port.
2. Testen Sie Tastatureingaben und Mausbewegungen. Eventuell müssen Sie noch Einstell-Optionen ändern (siehe unten), denn das Gerät wird für die Nutzung an IBM-kompatiblen PCs ausgeliefert.
3. Wenn das USB-Gerät nicht sauber arbeitet, ist es eventuell erforderlich MAC-OS zu updaten. Um eine 3-Tasten-Maus voll nutzen zu können, holen Sie sich noch Treiber von www.ymouse.com

Achtung!

Das Gerät ist beim Booten des Computers u.U. erst nutzbar, wenn alle Treiber geladen sind. Für Eingaben während des Bootvorgangs verwenden Sie bitte die Zweittastatur an PS/2.

Oder warten Sie etwa 30s, bis auch die USB-Tastatur bereit geworden ist. Sollte dann noch die Anzeige für *Großschreibung* leuchten, schalten Sie sie bitte mit der Taste <Shift> ab.

Spezielle Einstellungen

Die Einstellungen von Wiederhol-Rate und Wiederholbeginn-Verzögerung werden normalerweise im Rahmen der Möglichkeiten durch die einzelnen Betriebssysteme (über den USB-Controller) bestimmt und nicht durch die Tastatur. Damit aber auch hier behinderungsspezifische Nutzergegebenheiten mit niedrigen Wiederholraten und hoher Verzögerung berücksichtigt werden können, sollte die Beeinflussung dieser Größen auf die Tastatur verlagert und wie im Handbuch angegeben vorgenommen werden. Die Standardeinstellung für die Wiederholsteuerung im Gerät ist daher

Wdh intern ja.

Die Einstellung der Wiederholparameter erfolgt so intern in Regie des Einstellmodus der Tastatur (siehe Handbuch). In diesem Einstellmodus kann dies aber auch geändert werden auf

Wdh intern nein.

Dann erfolgt die Einstellung der Wiederholung (für den nicht einschlägig behinderten Nutzer) über das Betriebssystem des Computers, bei Windows 98 also zum Beispiel über *Einstellungen - Systemsteuerung - Tastatur*.

Um die nächsten Einstellungen vorzunehmen, tun Sie bitte folgendes:

1. Installieren Sie das Gerät entsprechend den o.g. Vorschriften an Ihrem Computer.
2. Öffnen Sie ein beliebiges Texteditor-Programm.
3. Stellen Sie die Tastatur ein auf *Wdh intern nein* (siehe Tastatur-Handbuch, nach *Ton ein, 1-Finger ein*). Beenden Sie danach den Einstellmodus der Tastatur.
4. Halten Sie die Taste <Esc> fest und drücken dazu kurz die Taste <S>. Lassen Sie <Esc> wieder los.
5. Version und Einstellungen des USB-Controllers werden angezeigt.
v3.12üwz+ heißt beispielsweise, daß Sie die Version 3.12 haben und die w- und die z-Einstellung aktiv sind.
ü und + sind nur Trennzeichen (entsprechen [und] auf der amerikanischen Tastatur)
6. Durch Halten der Taste <Esc> und Eingabe der entsprechenden Buchstaben können Sie die anderen genannten Einstellungen vornehmen.
Der USB-Controller merkt sich diese Einstellungen auch nach dem Abschalten der Betriebsspannung.

<Esc + W> und <Esc + R> bestimmen die Bedeutung der vier u.g. Tasten:

Einst. USB-Contr.	linke Windows-Taste	Alt	Alt Gr	rechte Windows-Taste
W - IBM-PC	Kommando	Alt / Option	Alt / Option	Kommando
nichts - Mac	Alt / Option	Kommando	Kommando	Alt / Option
WR	Alt / Option	Kommando	Alt / Option	Kommando
R	Kommando	Alt / Option	Kommando	Alt / Option

Weitere Einstellmöglichkeiten sind:

<Esc + A> - setzt den USB-Controller in die Standardeinstellung für den Mac.

<Esc + E> - stoppt das normale power-off Merkmal,
Setzen Sie das, wenn Sie den PC mit Hilfe dieses Gerätes aus dem Schlafzustand holen wollen.
Starten Sie danach bitte den PC neu, um die Änderung wirksam zu machen!

<Esc + O> - setzt den Controller auf die Standardeinstellungen für IBM-PC.

<Esc + T> - erlaubt dem Betriebssystem die Steuerung der NumLock-Anzeige,

<Esc + Z> - gibt der Taste <Rollen> ihre PC-Bedeutung, am Mac ist sie sonst <Power off>.